

Sonderbarer Motorschaden in VW Werkstatt , und nun?

Beitrag von „pe7e“ vom 1. März 2022 um 07:41

Hi Matthias,

es ist nicht ganz einfach deinem Text zu folgen. Ich verstehe auch nicht warum du dafür ein neues Thema öffnest, da damit der Zusammenhang zu [deinem Problem](#) verloren geht.

Mittlerweile ist da ja schon fast ein Jahr vergangen. Ist es denn überhaupt noch sinnvoll das Fahrzeug mittels Gutachter und Rechtsstreit zu reparieren? Aus meiner Sicht, hat die Beweissicherung und Begutachtung unmittelbar nach dem Schaden zu erfolgen.

Ich würde nach so einer langen Zeit den Weg zum Instandsetzer oder einem Exporteur aufsuchen. Das wird auf jeden Fall wirtschaftlich günstiger sein. An deinem jetzigen Weg, verdient der Gutachter noch zusätzlich zum eigentlichen Schaden Geld - welches bestimmt von dir kommen wird. Nach einem Jahr zwischen Vorfall und Begutachtung wird es ein Leichtes sein, sich aus der Verantwortung rauszuschlängeln.

Gutachter führen keine Prüfungen durch die den Motor zerstören. Das klingt für mich sehr unseriös. Die Gutachter, mit denen ich zu tun habe, lassen alles demontieren und schauen sich Bauteile einzeln an. Ab und an Prüfen sie auch an relevanten Stellen ob Anzugsmomente stimmen und die Bauteile ordnungsgemäß montiert wurden.

Gruß Peter